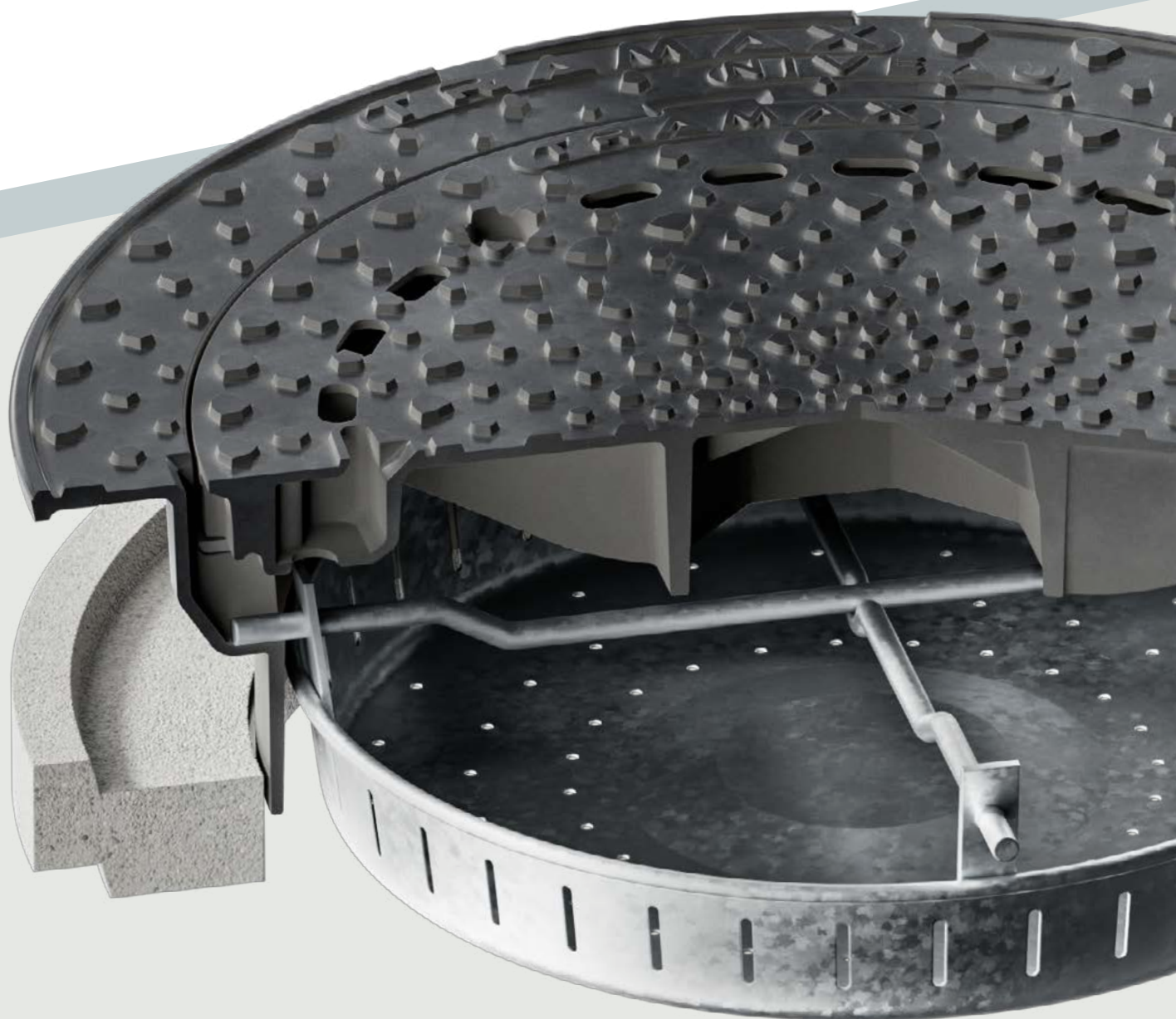


# TRAMAX

## NIVEAU

### EINBAUANLEITUNG



**PAM**  
SAINT-GOBAIN

# TRAMAX NIVEAU SCHACHTABDECKUNG KLASSE D 400

## EINBAUANLEITUNG FÜR DEN SANIERUNGSFALL

Im Sanierungsfall sind folgende Schritte zu berücksichtigen, um einen fachgerechten Einbau zu gewährleisten:

### 1. Rückbau

Rückbau des alten Fahrbahnbelags und Entfernen der alten Schachtabdeckung. Den Schachtkopf bzw. den letzten Beton-Ausgleichsring freilegen und reinigen.

#### ACHTUNG!

Bevor die neue Schachtabdeckung eingebaut wird, ist der Zustand des Schachtaufbaus zu prüfen.

Die **TRAMAX NIVEAU** hat eine Rahmenhöhe von 200 mm und ermöglicht somit einen Nivellierbereich zwischen 140 mm und 180 mm.



#### ACHTUNG!

Der Rahmenschaft der Schachtabdeckung muss mindestens 2 cm in den letzten Ausgleichsring oder Konus hineinragen. Bei Bedarf ist ein Ausgleichsring nach DIN 4034 entsprechend dem zulässigen Nivellierbereich einzusetzen und vor dem Einbau die Toleranz des Ausgleichsringes zu prüfen.



### 2. Einsetzen der Hilfsschalung

Die **TRAMAX**-Hilfsschalung (C70) muss zentriert auf den Ausgleichsring positioniert und mit Trennmittel beaufschlagt werden, um das Herausziehen aus dem Asphaltmischgut nach der Verdichtung zu ermöglichen.

Die Verwendung von Bitumenhaftvermittler sowie einem Fugenband zum angrenzenden Asphaltbestand ist zwingend zu empfehlen.



### 3. Einfüllen des Asphaltmischgutes

Lagenweises Einfüllen des bituminösen Asphaltmischgutes und leichte Vorverdichtung (Stabilisierung mittels Stampfer oder Rüttelplatte).



#### 4. Entfernen der Hilfsschalung

Die Hilfsschalung soll in einer leichten Drehbewegung gerade nach oben gezogen werden. Darauf achten, dass diese nicht verkantet wird!

#### 5. Einsetzen und Einrütteln der Schachtabdeckung

Je nach Körnung der Asphaltmischguts bzw. dessen Verdichtungsfähigkeit sollte die Schachtabdeckung plan eben mit der Asphaltoberkante positioniert werden.



#### 6. Einbautoleranzen und Kontrolle

Nach dem Einwalzen der Schachtabdeckung sollten folgenden Kontrollen durchgeführt werden:

Öffnen der Schachtabdeckung, um den Schachtaufbau in Hinblick auf den Nivellierbereich sowie den Zustand der Schachtabdeckung und der Einlage zu kontrollieren.



#### **ACHTUNG!**

Die Einlage sowie die Taschen sind vor dem Schließen der Schachtabdeckung von möglichen Asphaltresten zu reinigen. In Anlehnung an die ZTV Ew-StB 14 ist die Planebenheit bzw. die Einbautoleranz zu überprüfen.



# TRAMAX NIVEAU SCHACHTABDECKUNG KLASSE D 400

## EINBAUANLEITUNG FÜR DEN EINBAU IM STRASSENNEUBAU

Im Straßenneubau sind folgende Schritte zu berücksichtigen, um einen fachgerechten Einbau zu gewährleisten:

Die **TRAMAX NIVEAU** hat eine Rahmenhöhen von 200 mm und ermöglicht somit einen Nivellierbereich zwischen 140 mm und 180 mm. Der Rahmen der **TRAMAX NIVEAU** Schachtabdeckung ist so konstruiert, dass kein spezieller Ausgleichsring benötigt wird.

### ACHTUNG!



Der Rahmenschaft der Schachtabdeckung muss mindestens 2 cm in den letzten Ausgleichsring hineinragen. Bei Bedarf ist ein Ausgleichsring nach DIN 4034 entsprechend dem zulässigen Nivellierbereich einzusetzen und vor dem Einbau die Toleranz des Ausgleichsringes zu prüfen..

### 1. Abdeckung mit einer Stahlplatte

Vor dem Einbau der Asphalttragschicht soll der Schachtkopf mit einer Stahlplatte abgedeckt werden.

Je nach Aufbau des Oberbaus muss bei jeder Asphaltschicht oder am Ende des Asphaltierens der Schachtkopf bzw. die Abdeckplatte freigelegt und herausgenommen werden.

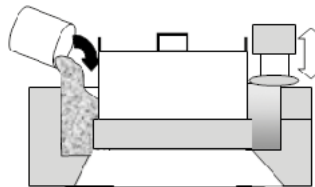
### 2. Einsetzen der Hilfsschalung

Die **TRAMAX**-Hilfsschalung (C70) muss zentriert auf den Ausgleichsring positioniert werden.

Die Hilfsschalung ist vor dem Einsatz unbedingt mit Trennmittel zu beaufschlagen, um das Herausziehen aus dem Asphaltmischgut nach der Verdichtung zu ermöglichen. Grundsätzlich sollte auch die Oberfläche der Schachtabdeckung mit Trennmittel versehen oder mit einer Stahlplatte geschützt werden.

### 3. Einfüllen des Asphaltmischgutes

Lagenweises Einfüllen des bituminösen Asphaltmaterials inkl. Verdichtung. Dieser Vorgang erfolgt für jede Asphaltschicht in gleicher Form.



### 4. Herausziehen der Hilfsschalung

Die Hilfsschalung soll mit einer leichten Drehung gerade nach oben gezogen werden. Achtung nicht verkanten!

### 5. Setzen der Schachtabdeckung

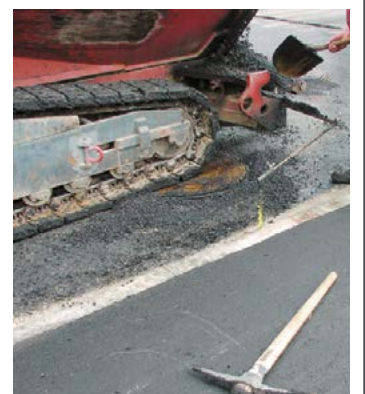
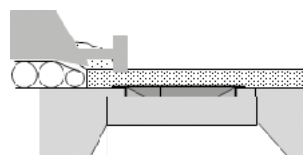
Danach wird die Schachtabdeckung eingesetzt und oberflächenbündig eingewalzt.

### 6. Lösen der Schachtabdeckung

Vor dem Einbau der Asphaltdeckschicht muss die Schachtabdeckung aus der darunterliegenden Asphaltschicht gelöst werden.

### 7. Fertigstellung der Schachtabdeckung

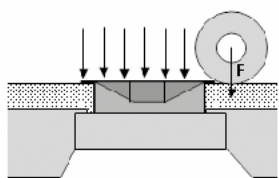
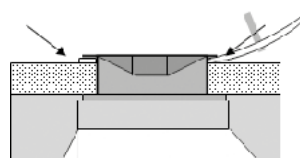
Nach der Überfahrt mit dem Asphaltfertiger wird die Schachtabdeckung von Asphaltresten befreit bzw. die Stahlplatte abgehoben.



Abdeckung wird gelupft, leicht angehoben und gleichzeitig am Rahmen umlaufend mit Asphaltmischgut unterfüttert. Die Menge der Unterfütterung ist der Verdichtungsfähigkeit des Material anzupassen. Die Schachtabdeckung muss nach Überfahrt mit der Walze plan eben mit der Asphaltdecke liegen.

**HINWEIS!**

Erstes Überwalzen ohne Vibration, sonst besteht die Gefahr eines seitlichen Abkippens.



**8. Einbautoleranzen und Kontrolle**

Nach dem Einwalzen der Schachtabdeckung sollten folgende Kontrollen durchgeführt werden:

Öffnen der Schachtabdeckung, um den Zustand des Schachtaufbaus im Hinblick auf den Nivellierbereich sowie den Zustand der Schachtabdeckung und der Einlage zu beurteilen.



**ACHTUNG!**

Die Einlage sowohl die Funktionsbereiche sind vor dem Schliessen der Schachtabdeckung zu reinigen.

In Anlehnung an der ZTV Ew-StB 14 ist die Planebenheit bzw. die Einbautoleranz zu prüfen.

Vor dem Einbau der Asphaltdeckschicht muss die Schachtabdeckung aus der darunterliegenden Asphaltsschicht gelöst werden.